

Liebe Leserinnen, Liebe Leser!

Ihr kennt das sicher auch: Wenn man etwas über sich selbst oder die eigene Arbeit erzählen soll, tut man sich besonders schwer. Das ist aber nur ein Grund, warum diese Jubiläums-Ausgabe viel später als geplant erscheint: Im Dezember bekamen Roman und ich funkelneue Computer – die entsprechende „Umstellphase“ braucht einfach ihre Zeit. Daneben wühlte ich mich in der Vorbereitungsphase durch ALLE seit 1990 erschienenen WEGE-Ausgaben und Roman durch Tausende alte Fotos. 100 Seiten mit gutem Text zu füllen dauert auch länger als 68 Seiten – vor allem, wenn Frau Redaktion fast die Hälfte des Inhalts selber schreibt und Herr Layout doppelt so viele Bilder als gewohnt zu bearbeiten hat. Und dann muss so ein „Riesenschmöker“ ja noch gut verkauft werden, um die Mehrkosten bei Druck und Porto auszugleichen... Dank unserer vielen, treuen Inseratkunden hat auch das super geklappt!

Jetzt sind wir endlich fertig! Entstanden ist ein richtiges „WEGE-Lebensbuch“. Eine Zeitreise in unsere Vergangenheit – die euch hoffentlich nicht allzu sehr fadisiert, weil es so oft ums WEGE-Magazin selber und seine „Macher“ geht. Roman und mich hat das Bilanz-Ziehen jedenfalls ziemlich bewegt und berührt, machte es uns doch bewusst, was wir in den letzten 25 Jahren so alles geschafft und aufgebaut haben.

Übrig bleibt eine tiefe Dankbarkeit: für das riesige Netz aus WEGE-Bereitern und -Begleitern, Lesern, Inserenten und anderen Freunden, die uns den Rücken stärken. DANKE euch allen!



Wie geht's weiter mit der WEGE?

Nur so viel vorweg: Weil wir unseren zeitlichen Dauerstress etwas verringern möchten, kann es sein, dass ihr ab jetzt nur mehr drei WEGE-Ausgaben im Jahr bekommt. Selbstverständlich in der gewohnten Qualität, vielleicht auch weiterhin mit mehr Seiten... Alle anderen WEGE-Zukunftsvisionen könnt ihr **auf Seite 81** nachlesen.

Viel Freude beim Eintauchen in die WEGE-Geschichte!

Eure WEGE-Eva